1. Beilage zu Nr. 43 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 20. Februar 1907.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.** In der letzten Sitzung sprach zunächst Herr Haupt über unsere heimischen überwinternden Tagfalter. Er wies darauf hin, daß an warmen Wintertagen plötzlich erscheinende Schmetterlinge ziemlich häufig den Redaktionen der Zeitungen als Raritäten überbracht würden, welhalb ein solches Tier auch scherzeshalber „Papilio redactionalis“ genannt würde. Es sei eine irrige Ansicht, daß solche Tiere durch die zuweilen auftretende höhere Temperatur im Winter aus der Puppenhülle herausgelockt würden, denn die in Betracht kommenden Tagfalter überwintern als ausgebildete Schmetterlinge, so vor allem der Zitronenfalter und die meisten der Banessaarten, z. B. der kleine und der große Fuchs, das altbekannte Pfauenauge, der Trauermantel, Distel- und C-Falter. Während vom Zitronenfalter Männchen und Weibchen den Winter überdauern, tun dies von den Banessa-Arten nur die Weibchen. Der Redner, der eine ganze Reihe dieser Tiere zur Demonstration vorlegte, erläuterte darauf die interessante Tatsache, daß sich an den Hinterflügeln der überwinternden Schmetterlinge eine Mulde gebildet habe, die durch Umwandlung der Schuppen in Haare wie mit Pelz gefüttert ist, und daß diese Mulde so gebaut ist, daß sie dem gerade hineinpassenden Hinterleibe einen vorzüglichen Schutz gegen die Winterkälte bietet. Bei der in hohlen Bäumen, unter niederen Pflanzen, auf Lagerplätzen, Böden usw. stattfindenden Ueberwinterung schmiegen sich zuweilen auch eine Reihe von Tieren aneinander. So hat der Vortragende einmal im Winter an einem Heidekrautstrauche eine Meise beim Verzehren von Zitronenfaltern angetroffen, und trotzdem der Vogel bereits sechs dieser Tiere den Garaus gemacht hatte, hätten sich unter dem Strauche noch weitere sechs Tiere dicht beieinander sitzend gefunden. Von weiterem Interesse ist die Beobachtung, daß bei dem Zitronenfalter durch einen Vorsprung der Vorderflügel auch ein Schutz der Augen geschaffen ist. Schließlich kann der Vortragende auf die noch nicht ganz aufgeklärte Bedeutung des in Puppisten umgewandelten ersten Beinpaares der Banessa-Arten zu sprechen. An den Vortrag knüpfte sich eine außerordentlich lebhafte Debatte, in der u. a. darauf hingewiesen wurde, daß das auffällige Zurückgehen der Tagfalter in der Umgebung Halles nicht auf die Sammelwut, sondern auf die Vernichtung der einer Anzahl dieser Tiere als Nahrung dienenden Brennessel, sowie vielleicht auch auf das Ueberhandnehmen der Amsel zurückzuführen sei. Im Anschluß an die Betrachtungen über die Entstehung der Puppisten erläuterte Herr Prof. Dr. Gebhardt, daß die Extremitäten, d. h. die Gliedet der Körperteilere Ueberbleibsel der bei den Tieren meinmer, d. h. in Bielzahl angelegten Organe seien. Da aus jener alten Zeit Fossilien nicht in genügender Anzahl bekannt seien, sind wir auf das Studium der Embryologie angewiesen. Bei den noch sehr niedrig stehenden fossilen Plagiodermen sind entweder gar keine Knochen vorhanden oder dieselben treten schon in außerordentlich hoch entwickelten Stadium auf. So kommt Redner zu dem Schluß, daß die Ahnen der Fische, da gerade bei den ältesten Fischen, den Ganoiden deutlich vier Extremitäten angelegt sind, bereits vierfüßige Lebewesen gewesen sein müssen. Die Gestalt des Knochens könne teils aus seiner Funktion, teils aber auch nur durch die Vererbung erklärt werden. Ferner beteiligten sich an der Diskussion insbesondere Herr Prof. Dr. Holdefleiß und Herr Direktor Dr. Brandes. Ersterer bekonte, daß die Bedeutung des Knochens namentlich für die Systematik überschätzt werde, da zunächst die Muskulatur entstehe, der sich dann erst der Knochen als Stütze zugesellte, so könne z. B. die Form des Rinderschädels durch die Knochenbelastung verändert werden, während letzterer besonders die Entstehung der bei allen Wirbeltieren sehr einheitlich gebauten Extremitäten schildere. Hierauf legte Herr Bernau einige in der Gegend von Bitterfeld gesammelte interglaciale Torfproben vor. Die 40 cm dicke Torfschicht war dadurch als interglaciale charakterisiert, daß sowohl über, als unter derselben Geschiebelehm abgelagert war, darunter fand sich dann die Bitterfelder Braunkohle. Die untersten Schichten des Torfes bestanden aus dünnen Platten von Schilfresten, während die obersten Schichten hauptsächlich von einem Moos (Hypnum vernicosum) gebildet wurden. Der Torf scheint aber in einem von Wiesenmoor entstanden zu sein. Herr Prof. Dr. Holdefleiß schloß noch die Bemerkung an, daß Moorbildung nur dort möglich sei, wo ein kalter Winter das Jahr unterbricht, so seien z. B. im Mittelmeergebiet keine Moore vorhanden. Zum Schluß der außerordentlich interessanten Sitzung legte Herr Prof. Dr. Holdefleiß noch ein Werk von Aßmann und Berson über Ergebnisse der Arbeiten am Aeronautischen Observatorium in Berlin vor, an das er einige anregende Mitteilungen über die täglich stattfindenden Drachenaufstiege knüpfte. Als praktischste Form hat sich für den Drachen die sog. Kastenform erwiesen. Ein den Kanten eines Würfels entsprechendes Holzskelett wird nämlich mit ägetränktem Seidengewebe bekleidet, aber so, daß in der Mitte ein Spalt frei bleibt, durch den der Wind hindurchstreicht und so den Drachen im Gleichgewicht hält. Für einen 5400 m hoch aufsteigenden Drachen waren 12 km Draht nötig, der von 16 weiteren, in bestimmten Entfernungen gekuppelten Drachen getragen wurde. Diesen Drachen werden registrierende Apparate beigegeben, welche Messungen über Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Windrichtung ermöglichen. So ist auf diese Weise, wie dies besonders aus den von Aßmann veröffentlichten, vom Redner ebenfalls vorgelegten Kurven ersichtlich ist, festgestellt, daß sich bis in sehr hohe Luftschichten die Temperatur ziemlich hoch erhalten kann, ja daß sehr häufig Temperaturumkehr und Inselbildung zu beobachten ist, die allerdings mehr in Gebirgen, zuweilen aber auch in der Ebene auftreten. Mit der außerordentlich interessanten Mitteilung, daß es gelungen ist, von einem in der Luftsip in der Höhe von 6000 m schwebenden Ballon aus die Alpen deutlich zu erkennen, schloß der Vortragende seine Ausführungen.

* **Deutscher Monistenbund.** Die Ortsgruppe Halle hat morgen, Mittwoch, abends pünktlich 8½ Uhr Sitzung im Hotel „Goldener Ring“ Herr Dr. Münter hält einen öffentlichen Vortrag mit dem hochinteressanten Thema: „Der Ultramontanismus vom Kulturstandpunkt aus.“

* **Volksbildungsverein.** Am Donnerstag, den 21. Februar, abends 8½ Uhr findet ein Simfonickonzert der Kapelle des 36. Füsilier-Regiments unter Direktion des Königl. Musikdirektors Herrn Wiegert statt. Eintrittskarten im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen 30 Pf., an der Abendkasse 35 Pf., einschließlich Billetsteuer. Die Mitglieder erhalten die Programme nur an der Kasse gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte und haben 5 Pf. Billetsteuer zu zahlen.

* **Missionsvortrag.** Mittwoch abend 8¼ Uhr findet im Gemeinschaftssaal Rudolf Haymstraße 37 ein Vortrag statt, in welchem Herr Sekretär Urban aus Kattowitz über die Arbeit des dortigen Missionsbundes für Südosteuropa berichten wird. Dieser Bund befaßt sich mit der Mission unter Zigeunern, Slaven und vielerlei einzelnen im Osten und Süden Europas wohnenden Volksstämmen. Es dürfte das erste Mal sein, daß von dieser Arbeit in Halle vor einer größeren Zuhörerschaft von berufener Seite erzählt wird. Der Eintritt ist frei, und jedermann, der sich für dieses besondere Stück der Missionsarbeit interessiert, ist zur Teilnahme an dieser Versammlung eingeladen.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift bleiben unberücksichtigt.)

* **Streitende Parteien.** Dieses Institut ist kein staatliches, wohl aber steht es unter Reichsaufsicht.

* **O. H.** Zu 1: Die Lehrer dieser Schule sind von der Stadt angestellt und besoldet. Zu 2: Ja den Magistrat.

* **E. 25.** Vor allem müssen Sie doch den Namen des Sohnes resp. dessen Vaters wissen. Ist dies der Fall, so wenden Sie sich in einem Gesuch, worin Sie die vollständigen Namen, den Stand und Beruf beider angeben, an den deutschen Konsul in St. Louis.

* **„Alter Mann.“** Wenden Sie sich mit einem ärztlichen Atteste, wenn Sie einer Krankenkasse nicht angehören, und mit Ihrer Invaliditätsversicherungskarte und den Quittungsbescheinigungen an das hiesige Arbeiterversicherungsamt, Schmeerstraße 1 und beantragen Sie Invalidenrente. Letztere ist höher als die Altersrente. Sie erfahren dort auch alles Weitere.

* **Abonnent K. in M.** Nach altem Gesetz mußte der außereheliche Vater bis zum vollendeten 14. Lebensjahre, und nach dem neuen Gesetz bis zum vollendeten 16. Lebensjahre des Kindes Alimente zahlen. Die angegebene Höhe derselben von monatlich zwölf Mark ist angemessen, und nichts dagegen einzuwenden. Ihre Ansicht, daß die Mutter des Kindes die Hälfte Ihrer Verpflichtungen zu tragen hat, ist nicht richtig. Das außereheliche Kind wird durch vorhandene eheliche Kinder von der Erbschaft in den Nachlaß des Vaters ausgeschlossen.

* **C. R.** Zu 1) nur für den Posten, für den Sie Garantie übernommen haben, können Sie in Anspruch genommen werden. Zu 2) nur, wenn Sie selbstschuldnerische Bürgschaft geleistet haben, können Sie unter Uebergehung des Hauptschuldners zur Zahlung herangezogen werden, im anderen Falle jedoch erst, nach Erweis der erfolglosen Beitreibung von Letzterem. Zu 3) ja, die betreffende Firma ist berechtigt, ihre Ansprüche gegen Sie von Ihrer Provisionsforderung voll zu klagen; ob Ihnen etwas übrig bleibt, kommt nicht in Betracht.

* **Tony 100.** Nein, Sie brauchen gar nichts zu tun. Wenn Sie von dem Fälligkeitstermine, 1. Juni, keinen Gebrauch machen, läuft die Hypothek stillschweigend weiter, bis Sie kündigen unter der festgesetzten Kündigungsfrist, und ist letztere nicht festgesetzt, tritt gesetzlich dreimonatliche Kündigung ein.

* **Ein braver Sohn aus Wiehe.** Die Kinder der verstorbenen Mutter sind berechtigt, vom Vater Feststellung und Auszahlung des Müttererbes zu verlangen und den Antrag auf Zwangsversteigerung des ideellen Grundstücksanteiles der verstorbenen Mutter zwecks Erbauseinandersetzung zu stellen. Also nur in betreff des Anteils der Mutter, und diesen müßte der Vater ersetzen, um dann Alleinbesitzer zu werden. Der Vater erbt vom Nachlasse ein Viertel und die Kinder drei Viertel unter sich.

* **Nichte Dora.** Die Kosten richten sich nach der Höhe des Vermögens; zum Beispiel bis 650 Mk. = 7,20 Mk. und bis 900 Mk. = 8,40 Mk. und bis 1200 Mk. = 10 Mk. Kosten, und sofort steigend um je 2 Mk.

* **Morl, H. H. 10.** Nein, Ihre Frau kann keine Unfallrente nach dem mitgeteilten Falle bekommen; und Invalidenrente kann sie nur bekommen, wenn sie in einem versicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse steht und Versicherungsmarken in genügender Menge verwendet hat.

* **A. H.** Ihre Anfrage ist mit vorstehenden Lettern bereits im Briefkasten der Nummer 41 beantwortet worden. Warum wiederholen Sie nicht bei einer Recherche, weil Sie die Beantwortung vermißten, Ihre Anfrage? Man kann doch dann besser nachkommen, ob schon Antwort erfolgt ist.

* **O. G.** Sie sind zunächst verpflichtet, zu bezahlen. Das Steuerjahr gilt doch vom 1. April zum nächsten 1. April. Die Forderung an Sie gehört übrigens in das ablaufende Rechnungsjahr. Versuchen Sie es unter den obwaltenden Verhältnissen mit einer Reklamation.

* **R. in Gr.-K.** Wenn sich die Sache so verhält, wie Sie dieselbe in Ihrem Schreiben geschildert haben, so wäre es doch der erste Weg, bei dem für Ihren Bezirk maßgebenden Landratsamt vorstellig zu werden.

* **Berufstaucher.** Fragen Sie im Bureau des hiesigen Bezirkskommandos an, vielleicht kann man Ihnen sagen, wohin Sie sich bei der Marine wenden müssen, um Ihren Plan zu verwirklichen.

* **M. M.** Ihre Anfrage, betreffend „Adresse aus Rußland“ ist unvollständig. Man weiß nicht, worauf es ankommt. Drücken Sie sich deutlicher aus oder kommen Sie in unsere Redaktion zur Sprechzeit.

* **St.** Mit den drei Worten „Auskunft über Testamentsabmachungen“ ist garnichts getan; daraus kann man nicht herausfinden, was Sie eigentlich wissen wollen. Kommen Sie in unsere Rechtsauskunftei (Dienstag, Donnerstag, Sonnabend nachm. 4—6.)

* **Nichte Sophie.** Ein solches Gesuch würde nicht angebracht sein. Infolge des Eingangsstempels in jenem Lande würden Sie mehr Zoll zahlen, als das Objekt Wert hat. Wählen Sie etwas anderes, das schließlich eingangsfrei ist.

Kirchliche Nachrichten.

Halle-Trotha. Mittwoch den 20. Februar abends 7 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diakonus Donath.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Kaufmännische Stellenvermittlung.** Bei Herannahen des Kündigungstermins zum 1. April ist es angebracht, darauf hinzuweisen, daß die beste kaufmännische Stellenvermittlung die der großen Fachvereine ist. Der größte kaufmännische Verein ist der Deutschnationale Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg, Holstenwall 4. Er hat 92000 Mitglieder und 1100 Ortsgruppen.

* **Das Technikum Altenburg,** eine höhere und mittlere technische Lehranstalt, bildet Ingenieure des Maschinenbaues, der Elektrotechnik und des Automobilbaues und Techniker des Maschinenbaues und der Elektrotechnik aus. Ferner sind an das Technikum folgende Spezialfachschulen angegliedert: 1. Eine Papiermacherschule. Es ist dies eine einzig in ihrer Art dastehende Schule, welche unter Mitwirkung des Vereins deutscher Papierfabrikanten ins Leben gerufen wurde und von demselben Verein unterstützt und beaufsichtigt wird. In dieser Abteilung werden junge Leute zu Technikern, Werkführern rc. der Papierfabrikation herangebildet. 2. Eine Fachschule zur Heranbildung von Gasmeistern, Wassermeistern, selbstständigen Installateurmeistern und Assistenten für Gas- und Wasserwerke. 3. Eine Chauffeurschule. Der Eintritt in das Technikum kann sowohl zu Ostern als auch zu Michaelis erfolgen. In die Maschinenwerkstätte des Technikums sowie in die Chauffeurschule kann der Eintritt jederzeit erfolgen. Ausführliche Programme sowie jede gewünschte Auskunft erhält man durch die Direktion des Technikums kostenfrei und belieben sich Interessenten direkt dahin zu wenden.

* **Das Technikum Mittweida** ist ein unter Staatsaufsicht stehendes höheres technisches Institut zur Ausbildung von Elektro- und Maschinen-Ingenieuren, Technikern und Werkmeistern, welches alljährlich ca. 3000 Besucher zählt. Der Unterricht in der Elektrotechnik wurde in den letzten Jahren erheblich erweitert und wird durch die reichhaltigen Sammlungen, Laboratorien, Werkstätten und Maschinenanlagen (Maschinenbau-Laboratorium) rc. sehr wirksam unterstützt. Das Sommersemester beginnt am 16. April 1907, und es finden die Aufnahmen für den am 19. März beginnenden unentgeltlichen Vorunterricht von Anfang März an wochentäglich statt. Ausführliches Programm mit Bericht pird kostenlos vom Sekretariat des Technikums Mittweida (Königreich Sachsen) abgegeben. In den mit der Anstalt verbundenen za. 3000 qm Grundfläche umfassenden Lehr-Fabrikwerkstätten finden Volontäre zur praktischen Ausbildung Aufnahme. Auf allen bisher beschickten Ausstellungen erhielten das Technikum Mittweida bezw. seine Präsations-Werkstätten hervorragende Auszeichnungen. Industrie- und Gewerbeausstellung Plauen: die Ausstellungsmedaille der Stadt Plauen „für hervorragende Leistungen“. Industrie- und Gewerbeausstellung Leipzig: die Königl. Staatsmedaille „für hervorragende Leistungen im technischen Unterrichtswesen“. Internationale Weltausstellung Lüttich: den Prix d'honneur.

Hohenlohesches **Hafermehl**

verhütet Erbrechen und Durchfall. Kinder, die Milch allein nicht vertragen, oder an englischer Krankheit leiden, gedeihen vorzüglich, sobald der Milch Hohenlohe'sches Hafermehl zugesetzt wird.

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Voraussichtliches Wetter am 20. Februar 1907.

Windiges mildes Wetter mit veränderlicher Bewölkung und zeitweise mit Niederschlägen.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Mittwoch, d. 20. Febr. 1907.

Starke westliche Winde, veränderliche Bewölkung, leichte Regenfälle, mild.

Neu

An jedem Stück, an jeder Einrichtung befindet sich ein Verkaufspreis. Jede Uebervorteilung absolut ausgeschlossen.

Eröffnet ist die Haupt-Niederlage der Möbel-Industrie nur Grosse Ulrichstr. 52, Erste Etage. 2 grosse Verkaufs-Säle mit 11 Schaufenstern.

Neu

Besichtigungs-Zeit — ohne Kaufzwang — für die verehrte Kundschaft von 8—8 täglich, Sonntags 8—½10 und 12—2.

Möbel

Möbel

In das Handelsregister, Abteilung B, Nr. 150 ist heute die „Sächsisch Thüringische Nährmittel-Industrie", Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen, nachdem der Sitz von Eisenach nach Halle a. S. verlegt ist. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Nahrungs- und Futtermitteln und der Handel mit Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Mai 1906 festgestellt und am 26. Oktober 1906 abgeändert. Die Zeitdauer der Gesellschaft beträgt zehn Jahre. Geschäftsführer ist Kaufmann Otto Grams in Halle a. S. Derselbe hat in Anrechnung auf seine Stammeinlage Inventarienstücke im Werte von 2500 Mk., sowie ein Verfahren zur Herstellung von Kunsthonig im Werte von 5000 Mk. in die Gesellschaft eingebracht.

Halle a/S., den 14. Februar 1907.
Königl. Amtsgericht, Abtlg. 19.

In unser Handelsregister, Abteilung B, Nr. 139 betreffend Ruppachsthaler Diabaswerke, Aktiengesellschaft zu Halle a/S., ist heute eingetragen:

Die Aktiengesellschaft ist aufgelöst. Liquidator ist der Kaufmann Alwin Poppendieck in Halle a. S.

Halle a/S., den 11. Februar 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Genossenschaftsregister Nr. 31 ist bei dem Spar- und Bauverein zu Halle a. S., eingetragenen Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, heute eingetragen: An Stelle von Hermann Pfeiffer ist Ernst Wust in Halle a. S. in den Vorstand gewählt.

Halle a/S., den 18. Februar 1907.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Stellen finden

Zigarr.-Agent o. Reisender ges. **L. Jürgensen & Co.**, Hamburg 22.

Stenograph und Maschinenschreib.

zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen unb T. 5817 an die Exped. ds. Bl.

Die

Bürgermeisterstelle

zu Kindelbrück ist am 1. April d. Js. neu zu besetzen. Gehalt 1800 Mark. Geeignete Reflektanten haben bis zum 5. März d. J. beim Unterzeichneten ihre Bewerbungen einzureichen.

Der Stadtverordneten-Vorsteher
Louis Rödiger.

Tüchtige Retoucheure

auf Printen (Kreidemanier) sofort gesucht. Offerten an **O. Hamel, Kunst-Institut**, Halle S., Mühlstr. 7.

Redegew. Herren u. Damen

bei sehr hohem Verdienst gesucht. **Heine**, Mühlgasse 7 bei Fleischermstr. Ackermann i. Hof.

Jg. galanter, flotter Schreiber, Radahrer, mit schöner Handschrift bei bescheid. Gehaltsanspruch 15./3. gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe u. G. 2907 an die Exped. ds. Bl.

Hiesige **Maschinenfabrik** sucht älteren, erfahrenen

Schreiber

für leichte Kontorarbeiten. Offerten mit Gehaltsansprüchen unt. T. 6037 an die Exped. ds. Blattes.

Suche für den 24. u. 25. d. M. einen

Stenographen.

B. Arndt, Geiststr. 36.

Krigateure

komplett von **80** Pfg. an p. Stück.

Bett-Unterlagen

für Kinder von **15** Pfg. an,

„ Erwachsene „ **70** „

Klystierspritzen, Eisbeutel, Krankenkissen, Mullbinden, Verbandwatte.

Hugo Nehab

Nachf.,

27 Große Ulrichstraße 27, 68 obere Leipzigerstr. 68.

Tücht. Rock- u. Hosenschneider

für Maßarbeit werden per sofort gesucht.

Geschäftshaus S. Weiss.

Nebenverdienst,

leicht u. unauffällig, durch Empfehl. von Zigarren bei Bekannten. Off. unt. **H. W. 9493** bei **Rud. Mosse, Hamburg.**

Buchführung

einzurichten, wöchentlich nachzutragen, sucht geeignete Person

Automobilhaus,

Dieskauerstr. 12.

Suche z. sof. Antritt e. tücht. energ.

Verwalter,

Gehalt 400 Mk.

Domänenrat H. Röseler,
Schwabhausen b. Gotha.

Erfahrener, selbständiger

Elektromonteur,

mit Werkstattarbeiten vertraut, in dauernde Stellung ges. (Thüring.) Ang. üb. bish. Tätigk. u. Geh.-Anspr. unt. T. 5917 an die Exped. d. Bl.

Mechanikergehilfe zur Reparatur u. Lehrling ges. Diemitz, Mühlestr. 2.

Bauschlosser

sucht **Schöbe**, Klausgartenstr. 13.

Tüchtige

Kesselschmiede, Zuschläger und Nieter

für Dampfkessel- und Apparatenbau finden dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten mit Angabe des Alters und des Eintrittstermines erbeten unter Chiffre **K. E. 4319** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Maschinenformer

sucht **Karl Breitkopf**, Turmstr. 96.

Tüchtige Bauschlosser

sucht **Schöbe**, Klausgartenstr. 13.

Einen Dreher und einen Schlosser

für dauernde Arbeit sucht

Zuckerfabrik Landsberg

bei Halle a. S.

Mehrere

Blech- u. Kesselschmiede, Nieter u. Stemmer,

sowie Eisenarbeiter sucht **Gust. Kamprath**, äußere Delitzscherstr.

Tüchtigen selbständigen

Schmied

für Winkelarbeit bei hohem Lohn in dauernde Stellung sucht **Gust. Kamprath**, äußere Delitzscherstr.

Tücht. Schlosser

für dauernde Arbeit p. sof. gesucht von

Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

Mehrere Schlosser, Schmiede u. Dreher,

sowie einen mit elektrischen Anlagen vertrauten

Monteur

sucht zum baldigen Antritt die **Aktiengesellschaft Kaliwerk Neu-Bleicherode, Schachtanlage Neustadt, Kreis Worbis.**

Tücht. Eisendreher u. Metalldreher

auf Armaturen für dauernde Arbeit sof. gesucht **äußere Delitzscherstr. 23.**

Schmiedegeselle gesucht Mansfeldstr. 58.

Häuer u. Förderleute

finden bei hohem Lohn sofort Beschäftigung auf **Grube Frohe Zukunft bei Mötzlich** bei Halle a. S.

Einen Gehilfen sucht **A. Zacher**, Tapezierer u. Dekorateur, Heiwigstr. 8.

2 tüchtige Möbeltischler

stellt noch ein **G. Klemme jr., Könnern.**

Tücht. Buntischler

gesucht **Steinweg 17.**

Aeltern, tüchtigen Tischler stellt ein **F. Spiess**, Rud. Haymstr. 38.

Tüchtiger Schneidergeselle sofort gesucht. Oskar Schröder, Kutschgasse 1.

Schneidergeselle auf Stückarbeit sofort gesucht **Gr. Wallstr. 13, I.**

Tücht. Hosenschneider sof. ges. **Max Reitwiesner**, Alter Markt 3.

Schneider a. Woche ges. Dorfstr. 52.

Jüngeren Schuhmacher

sucht **A. Stickert**, Schochwitz.

2 junge Kellner, 3 Hausburschen sofort gesucht, gute Stellen. Frau **Emma Hesselbarth**, Stellenvermittlerin, Fleischerstr. 25, I.

Zigarren-Hausarbeiter

wollen sich melden unter **L. T. 512** bei **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Verdienst. Pferdeknecht erhält bei Halle a/S. 1/4 **kostenfrei** gute Stelle. **Bezüge sind: 18 Mk. Lohn** u. Som. wöchentl., freie Wohnung, 2/4 Morg. Kartoffelland, Kleeund Gartenland, 3000 Torfsteine und das and. Übliche. **Frauentagelohn:** Winter u. Sommer 1 Mk. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3. **Tel. 2233.**

Kutscher,

zuverlässig u. nüchtern, gesucht.

Zu melden vormittags u. 8—9 U. **Fr. Naumann**, Möbel-Fabrik, Rothaustr. 14.

Bis 360 Mark Lohn:

Viele led. Pferdeknechte, Kleinknechte, Burschen z. Anlernen, Mädchen für Stadt u. Land erhalten sofort oder nach u. weit kostenfreier gute Stellen, hohen Lohn, 5 Mk. Mietgeld. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Viele led. Pferdeknechte, Kleinknechte, ledige Ochsenknechte, ledige Kuhstürzer, Schweizerlehrlinge, Burschen z. Anlernen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei nahe und weit gute Stellen d. Willy Kühn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Gesellenlustiger, led. Pferde- u. Ochsenknechte, Burschen, Wochen- u. Jahreslohn sucht **Anna Wilhelmy**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Kräftiger Arbeiter

gesucht.

Christian Glaser,

Gr. Klausstr. 24.

Verd. Tageslöhner erhält bei Halle zum 1. April kostenfrei g. Stelle. **Bezüge sind: 2 Mark** tägl. Winter u. Sommer, freie Wohnung, 1 Mrg. Kartoffelland, 20 Rut. Kleeland, 20 Ruten Gartenland und das and. Übliche. **Frauentagelohn:** Winter u. Sommer 1 Mark. **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Bursche,

17—18 Jahr, Sohn anst. Eltern, für Arrist auf Reise sof. gesucht. Vorzustellen Mittwoch **vormitt.** 12—2 **Walhallatheater.**

Handlanger, 16—17 J., sucht **Karl Hanck**, Mühlweg 35.

Sofort ein zuverlässiger

Geschirrführer

für 1 Pferd, welcher zugleich Gartenarbeit mit übernimmt, in dauernde Stellung gesucht.

Robert Heldenreich, Wörmlitz bei Halle a/S.

Junger Mann v. 15 Jahren für Hundefuhrwerk gesucht Kl. Ulrichstr. 5.

Offene Stellen für:

Hofmeister, Aufseher, Kutscher, Gärtner, Diener, Schmiede für Rgt., Schweizer u. Ziegelmstr. Binneweiss, Inh. **Friedrich Garels**, Stellenvermittler, Sternstraße 9, I.

Krankenwärter. Wärterinnen, verh. Handdiener für Warenhausbranche, mit Kaution, 4—900 Mk., **Hausknechte, Gutsgärtner, Schmiede, Stellmacher, Schäfer, Schweizer, Kuhmelker, Knechte, Tagelöhneriamilien, Wirtschafterinnen, Kindergärtnerin II. Kl., Stützen für Konditorei, Kinderfrauen, Köchinnen, Jungfern, Dienstmädchen** finden Stellung.

Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 75.

Stein's Hotel.

Gewandter **Handdiener** gesucht.

Schultnabe gesucht Reilstr. 34.

Hausdiener

für Hotel bei hohem Gehalt gesucht.

Hotel Kaiser Wilhelm.

Laufburschen sucht **Butterhandlung Gr. Ulrichstr. 3.**

Suche noch einen stark. Laufburschen (2. M. 15 p. W.) Grünewald, Dessauerstr. 5

Junger Laufbursche gesucht Große Steinstraße 13.

Schulentlass, nicht unt. 15 J. ges. **Rosenthal, Leipzigerstr. 35.**

Stellenvermittlung

f. Buchhalterinnen, Kassiererinnen u. Maschinenschreiberin.; f. Direktricen, Verkäuferinnen und Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. **Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Bölbergstm. Verein f. weibl. Angestellte.**

Perfekte tüchtige

I. Putzverkäuferinnen

sucht per sof. od. später **bei hohem Salär**

Hermann Tietz,

Gera, Reuß.

Photogr., Zeugnisskop. und Gehaltsanspr. erbeten.

Tücht. Verkäuferinnen

der Kolonialwaren- u. anderer Branchen für hier und auswärts sofort gesucht durch den **stm. Verein f. weibl. Angestellte**, Gr. Ulrichstr. 16, Eing. Bildergasse.

Junge Dame,

die stenographieren kann, für Oliver-Schreibmaschine u. leichte Kontorarbeiten gesucht. Off. m. Gehaltsansprüchen unt. **W. J. 976** a. d. **Annoncen-Expedition Max Müller**, Leipzigerstr. 84.

Branchel. **Verkäuferin** p. sofort. gesucht. Off. m. Bild. Retourmarke, Zeugnisabschr., Gehaltsanspr. b. freier Stat. **G. Gröhe** Nachf., Leipzigerstr. 102.

Reitere energische **Dame** zur Aufsicht der Arbeitsstube per sofort **gesucht.** Offerten unter W. 210 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Geübte Maschinennähterinnen

sucht **Taschenfabrik**, Landwehrstr. 19.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen

gesucht. **D. Hammerschmidt.**

J. Mädch. f. d. s. Haushaltungsschr., Mädn. u. Schnitz. grdl. erl., auch unentg. Fr. **Beer** Karlstr. 1 II

Geübte Schneiderinnen

gesucht. **D. Hammerschmidt.**

Eine ordentliche

Ausbesserin

m. gel. **Notes Nah.** Leipzigerstr. 76

Kindergärtnerin II. Kl.

für 3/4jährig. Kind per bald gesucht. Off. u. P. 2295 an die Exp. d. Bl.

Zum 1. April suche ich ein gebildetes, wirtschaftliches

Fräulein,

welches perfekt kochen kann und mit Hilfe des zweiten Hausmädchens die Küche besorgt. Familienanschluß, da nachmittags meine 7jährige Tochter zu beaufsichtigen ist. Meldungen mit Gehaltsansprüchen, Bild u. Zeugnissen erbeten.

Marie Pabst geb. **Kahlenberg**, Mühlweg 41.

Ordentl. tücht. Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen sucht zum 1. 3. **A. Norlich**, Bahnhofswirt. **Tontschenthal.**

Junges **Mädchen** sofort oder z. 1. 3. gesucht Albrechtstr. 12, pt.

Suche zum 1. April wegen Verheiratung des jetzigen

evang. Stubenmädchen

vom **Lande**, tüchtig in Wäsche und Hausarbeit, das den Küchenaufwasch mit übernimmt. Zeugn. u. Lohnansprüche an

Baronin von Littwitz,

Ernestusstraße 22.

Pflegerin zu 2 kleinen Kindern **gesucht.**

Reilstraße 132, II.

Ein zweites Dienstmädchen kann zum 1. März in Stellung treten Marienstr. 16.

Zum 1. April sauberes, kräftiges **Mädchen**, 15 Jahr, gesucht. Frau **Harth**, Bismarckstr. 25.

Kinderfräulein, Köchinnen, Stuben- u. Hausmäd., Mäd. für kinderl. Herrschaften nach Halle, Berlin und anderen Städten, viele Mädch. aufs Land erhalten 1. März u. 1. April bei hohem Lohn sehr gute Stellen.

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Hausmädchen gesucht.

Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstr. 17.

Eine mit der **Wäsche- und Leinenbranche** gut vertraute tüchtige

Verkäuferin

findet per April angenehmes u. dauerndes Engagement. Offerten mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbeten.

Gebrüder Gutmann, Dessau,

Manufaktur- und Leinenwaren.

Erfahrenes Mädchen,

welches schon in herrschaftl. Hause gedient und Kenntnisse i. Kochen besitzt, jedoch sind selbige nicht unbedingt erforderlich, p. 1/4. 07 bei **hohem Lohn** gesucht. Näh. **Königstr. 74, I.**

Gesucht zum 1. 4. für kl. feinen Haushalt **tüchtig. Mädchen** für Küche u. Hausarb. ev. gewandtes Hausmädchen, das Lust zum Kochen hat. **Frau Dr. Jentzsch,** Henriettenstr. 14.

Ein **Mädchen** für alles zum 1. April mit guten Zeugnissen sucht **Frau Professor Berndt,** Heinrichstr. 9, II.

Ordentl. **Mädchen**, nicht zu jung, oder 15. März gesucht. Frau **Gans**, Lakemitzstr. 2, II.

Ein **Nähmädchen** findet auf Herrenarbeit dauernde Beschäftigung Glauchaerstr. 5, II.

Suche Det.-Mamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen, Verkäuferinnen, Kochmamsells, Kochlehrlinge, Jungfern u. s. w.

Binneweiss,

Inh. **Friedrich Garels,** Stellenvermittler, Sternstr. 9, I.

Suche eine **Wirtschafterin.** Heirat nicht ausgeschlossen. **Louis Ehrlich**, Gommergasse 1.

Für kinderl. Haushalt suche ein durchaus saub. ehrl. **Mädchen** Marienstr. 21, part.

Jung. Mädchen von ausw., welches Ostern die Schule verl., für leicht. Dienst 1. April **ges. Muxmann**, Goethestr. 28, I.

Ein anst. jung. **Mädchen**, w. sich. geb., 1/4. ges. Talamitzstr. 2, I.

Mädch. f. einz. D. i. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Ges. jüng. alleinst. Frau, die geg. fr. Wohn. Bureauarb. übern. **Weistler**, Gr. Steinstr. 12, II.

Eine Frau ohne Kinder in Gasthof gesucht. Off. u. L. 2831 an die Exp. d. Bl.

Dienstmädchen von 15—16 Jahr., am liebsten von auswärts. 15. März od. 1. April **gesucht Richter**, Dessauerstr. 6a, II.

Jüng. Dienstmädchen zum 1. April gesucht Fürstenstr. 8, I r.

Zum 1. April wird ein sauberes, nicht zu junges **Mädchen** gesucht Hedwigstr. 8, part.

Zum 1. April ein **tüchtiges sauberes Mädchen** für Küche und Hausarbeit, welches schon in besserem Hause gedient hat, gesucht **Ludwig Wachsereistr. 36, I.**

Mädchen

für Haus- u. Küchenarbeit **sucht** Ehepaar ohne Kinder z. 1. April. **Geiststraßen-Ecke 64, II.**

Direkt od. durch Vermittlung

bess. Mädchen,

das selbständ. kocht, auch in Hausarbeit erfahren, **bei guten Lohn** u. freundl. Behandl. z. 1. April ges.

Frau Major **Junghans,** Merseburg, Naumburgerstr. 2.

Zum 1/3. od. 1/4. 07 findet ein **junges ordentliches**

Mädchen,

welches plätten, nähen und etwas kochen kann u. die Hausarbeit übernimmt, Stellung.

Seydlitzstr. 1, I.

Suche zum 1. April tüchtiges **Mädchen**

für Haus und Küche.

Frau **Dr. Hübener**, Wulfen i. Anh. Vorstella. hier, Landwehrstr. 11, III.

Stellen finden:

Mädchen, welch. bürgerl. koch. k., **Mädch.** für 2 einz. Leute u. einz. Dame in gute **Privatstelle** 1/3., 1/4.

Helene Sens, Stellenvermittelin, Leipzigerstr. 34, I.

Hausmädchen

für 1. April gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden vormittags von 9—12, nachmittags von 3—5 **Königstrasse 28, I.**

Hausmädchen

bei hohem Lohn zum 1. März gesucht **Merseburgerstrasse 170.**

Ein in Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes

— Dienstmädchen —

wird gesucht **Albrechtstr. 38, II.**

Suche alt. Witwe z. Aufwart. Off. u. S. 2896 a. d. Exp. d. Bl.

Ernstes Mädchen

von auswärts wird per 1. April als Dienstmädchen gesucht. Näheres **Gr. Ulrichstr. 9,** Zigarrengeschäft.

Saub. ehrl. **Mädchen** b. 1. 4. von best. Beamtenfam. ges. Kenntnis in einfachen Handarbeiten erwünscht. Näh. Steinweg 8 im Laden.

J. l. 4. saub. ehrl. Mädchen nicht unter 16 J. von auswärts ges. Stütze vorhanden. Zu melden mit Buch Frau **Kommert**, Weißenfelserstr. 16.

Gewandtes kräft. Mädchen welches im Geschäft mit tätig sein muß, bei hohem Lohn zum 1. April gesucht. Zu erfr. Dorfstr. 79, I r.

Gesundes zuverlässiges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen aus besseren Häusern findet 1. April Stellung Alte Promenade 4.

Jung. saub. **Mädchen** z. 1. April gesucht **Kl. Ulrichstr. 33, laden.**

Jung. Mädchen, das Ostern die Schule verläßt, sucht Frau **Kuhne**, Charlottenstr. 2, pt.

Ehrliches tüchtiges

Dienstmädchen

bei gutem Lohn 1. April gesucht Glücherstr. 17, I.

Zum 1. April suche ich eine

perfekte Köchin od. Mamsell

für städt. Haushalt bei gut. Gehalt.

Frau Fabrikbesitzer **Brückner** geb. von Jacobs,
Calbe (Saale) bei Magdeburg.

Jüng., saub. **Mädchen** p. ausw. 1. 4. ges. **Köhler**, 3. Schefflerstr. 15, I.

Hausmädchen

mit guten Zeugnissen nach auswärts für alleinstehende Dame gesucht. Meldungen Albrechtstr. 35, pt. r.

Anständig., junges **Mädchen** zu kleinem Kinde für die Nachmittage gesucht Albrechtstr. 35, pt. r.

Ordentliches, ehrliches **Mädchen** vom Lande findet Stelle Landsbergerstr. 9, I l.

Reit., tücht. **Mädchen**, das kochen kann, 1. 4. ges. Hohenstellerstr. 2, II.

Ges. 1. April tücht. **Mädchen**, d. koch. f. Fr. Justiz. Weißler, Gr. Steinstr. 12.

Ich suche zum 1. Kindergärtnerin II. Kl.

zu 3 größeren Kindern und leichter Hausarbeit. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **J. B. 47** postlagernd **Bernburg** erbeten.

Eine einfache Stütze,

welche kinderlieb u. sich aller leicht. Hausarbeit unterzieht, wird zum 1. 4. in ein Landpfarrhaus in der Nähe von Gisleben gesucht. Dienstmädchen vorhanden. Offerten unter T. 5897 an die Expedition b. Bl. erbeten.

Zum 1. April suche ein älteres

Mädchen,

das selbständig kochen kann u. Hausarbeit übernimmt, und ein besseres **Hausmädchen**, das im Servieren und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Frau **M. Schweisgut,** Markt 19, II.

Ein Mädchen

für die Wäsche gesucht, solche, die schon in Dampfwäscherei gewesen, bevorzugt, daselbst auch erfahrene Wäschemamsell. Leipzigerstr. 57.

Ein stetiges, sauberes

Mädchen,

das schon gedient hat, sucht zum 1. März cr. Frau Prof. **Apel,** Advokatenweg 43.

Gesucht per 1. März ein tücht.

Mädchen

Am Güterbahnhof 1, I r.

1 Hausmädchen und 1 Küchenmädchen

zum 1. 4. 07 gesucht. Zu melden **Glauchaerstr 68** (Hospital).

Tücht. sauberes Mädchen

mit guten Zeugnissen bei **60 Taler Lohn** gesucht **Kl. Ulrichstr. 36, I.**

Suche: Mehrere ält. geb. **Stützen,** auch für eins. Dame, **Kinderfrl.** l. u. II. Kl., **Kindermädch., Köchinnen** bei hoh. Lohn hier u. ausw., ebenso **Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen, Mädch.** für eins. Dam. u. eins. Ehep. **Elisabeth Briegor**, Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 35, I, vis-a-vis Pottel & Broskowski.

6 Büfettfräulein, 1 Serväuterin für Konditorei, 4 Zimmermädch., Mädchen für einzelne Leute, 10 Dienstmädchen nach hier und auswärts bei hohem Lohn sofort und später gesucht.

Frieda Becker,
Stellenvermittelin, Fleischerstr. 38

Zum 1. April suche ich eine
tüchtige Köchin.
Frau Ludwig,
Merseburgerstr. 12.

Wegen Verheiratung meiner jetzigen suche ich eine
perfekte selbständige Köchin
zum 1. April, auch durch Vermittlerin.
Frau Wernicke, Platanenstraße 2.

Pflegerinnen.
Viele Mädchen als Pflegerinnen f. d. hoh. Lohn Gustav Klemann, Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Suche Mädchen, w. kochen können, Stuben-, Hausmädchen, Mädchen für alle Arbeit nach hier u. außerhalb. Althne Starke, Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 63

Ein solides ehrl. Mädchen, das in einfacher bürgerlicher Küche gut Bescheid weiß, findet zum 1. April Stellung Sophienstraße 38, pt.

Jung. Mädchen, 14—16 J., gel. z. Zu erfr. Charlottenstr. 13, H. I.

Mädch. f. hier u. auserh., Mädch., led. Knechte, Burschen a. Land sind. Stellg. Minna Lindermann, Stellenvermittlerin, Breitestr. 9, II.

Krankh. halb. sof. od. 1. März mit Dienstmädchen, 14—16 J., zu miet. ges. Ankerstr. 14, II.

Dienstmädchen,
sauber u. tüchtig, mit guten Zeugnissen sucht zum 1. April od. früher Kunze, Magdeburgerstr. 27, I l.

Dienstmädchen,
17 Jahre alt, von auswärts, mit guten Zeugnissen, z. 1. April gesucht. Z. melb. Hohenzollernstrasse 87, I, nachm. 3—5 Uhr.

Geübte Zulegerin
für un-frsard. Arbeiten an Steindruck-Schnellpresse bei hoh. Lohn sofort gesucht.
Ebenso kann sofort oder Ostern
Steindrucker-Lehrling
bei wöchentl. Entschädig. eintreten.
Kunst-Anstalt Brügge & Wurzbach, Goethestraße 16.

Aufwartung für alle Vormittage per 1. März gesucht
Ludwig Wuchererstr. 75, II.

Junges Mädchen
als **Aufwartung** für vormittags gesucht. W. Brackebusch,
Gr. Ulrichstr. 37 (Lad.).

Ehrl. saub. Mädch. als Aufwart. vorm. gel. Bismarckstr. 29, III.

Eine Frau zum Brödchentragen wird gesucht. Bäckerei Berger, Barfüßerstr. 12.

Frühstücksträgerin u. Aufwart. gesucht Laurentiusstr. 18.

Saubere Aufwartung sofort gesucht Lindenstr. 72, I.

Sauberes junges Mädchen als
Aufwartung
für 3—4 Stunden täglich zum 1. März gesucht
Kirchnerstr. 18, I. rechts.

Saubere Aufwartung gesucht Schillerstr. 39, part. links.

Aufwartung gesucht
Südstr. 58, part. rechts.

Saubere Aufwartung für vormittag gesucht. Zu melden nachm. Lud. Wuchererstr. 88, II.

Suche sofort eine saubere Aufwartung für vorm.
Frau Richter, Magdeburgerstr. 67, I.

Aufwartung für sofort gesucht Viktor Scheffelstr. 6, I.

Aufwartung für halben oder ganzen Tag sucht
Kunze, Magdeburgerstr. 27, I. I.

Kost. saub. Aufwart. für zwei Std. vorm. gel. Blumenalistr. 22, Ir

Aufwart. ges. Prinzenstr. 15, III r.

Eine Aufwartung einige Std. vorm. gel. Meld. nachm. Krukenbergstr. 2, II r.

Suche für sofort eine saubere Aufwartung für den Vorm.
Westphal, Germaerstr. 11, p.

Ord. Waschfrau gesucht Stahlwarengesch. Gr. Ulrichstr. 2.

Aufw. V. u. S. ges. Gr. Ulrichstr. 31, I

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und mit der Wiederverlangung der Einlagen nicht vermittelt können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch

Gärtner-Lehrling
kann Ostern 1907 unentgeltlich in die Lehre treten.
Wilh. Loengner, Handelsgärtner, Schkopau b. Merseburg.

Gärtnerlehrling sucht zu Ostern E. Knabe, Wittekindstr. 17.

Schlosser-Lehrling
wird gesucht Raffineriestr. 4.

Lehrling
mit guter Schulbildung zu Ostern gesucht. Kost u. Wohnung im Hause.
Gustav Richter,
Hut- u. Mützengeschäft, Herren-Artik., Weißenfels a. S.

Mechanikerlehrling sucht H. Kiehl, Burgstr. 60.

Lehrlinge als Metallformer, Metalldreher und Metallschlosser werden für Ostern od. sofort gel. von C. A. Callm, Armaturen-Fabr.

Lehrling bei sof. Vergütung gel. Gnutsfabrik, Albrechtstr. 19.

Lehrling für Landes-Produkten-Engros-Geschäft zu Ostern gel. Off. unt. B. Z. 1932 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung für Ostern 07 als
Lehrling
gesucht. Kost u. Logis aus dem Hause. Selbstgeschriebene Angeb. mit Lebenslauf an E. E. Achilles, Eisenhandlung, Halle a. S.

Bäckerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
A. Dönitz, Friedrichstr. 20.

Einen Barbierlehrling
sucht zu Ostern
Herm. Reif, Barbier, Holleben.

Müllerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Edm. Albrecht, Ditzau (Kr. Bitterfeld).

Holzsandlung, Halle a. S., sucht per Ostern 1907 einen
Lehrling
aus besserer Familie, mit guter Schulbildung. Off. u. B. G. 1363 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Lehrlings-Gesuch.
Knabe, der Ostern die Schule verläßt, als Klempner-Lehrling gel. Karl Ebolt, Bauklempnerei, Gröbers.

Schlosser-Lehrling z. Ostern gel. W. Marx, Merseburgerstraße 103.

Barbier-Lehrling Ostern gesucht. Otto Stürze, 2. Buche erstr. 75.

Gärtnerlehrling. Sohn achtb. Eltern, w. Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, wird zu Ostern gesucht. Fr. Boekling, Kunst- u. Handelsgärtnerei Diemitz b. Halle a. S.

Lehrling
sucht Ford. Haassengier, Barfüßerstr. 9, Messing- u. Neusilberwarenfabrik.

Unter günstigen Bedingungen ein
Kellnerlehrling
gesucht.
Restaurant 2 Türme, Geiststraße 23.

Lehrlingsgesuch.
Für das Kontor eines landwirtschaftl. Maschinengeschäfts wird p. 1. Apr. ein Lehrling m. g. Schulbild. gel. Off. unt. B.M. 1979 an Rud. Mosse, hier.

Feilenhauer-Lehrling
g. h. wöchentliche Vergütung sucht Fr. Reichelt, Hochstr. 19.

Schneiderin sucht Lehrling sofort unentgeltl. Pfännerhöhe 46. II. r.

Eine Lernende i. Konfor. sucht H. Kieseberg, Geiststr. 15.

Putzlernende
sucht Emma Kronefeld, Steinweg 2.

Stellen suchen

Junger Mann, m. allen Kontorarbeiten d. Getreidebranche vertr., f. Stelle 1/4. 07. Off. u. E. 2845 a. d. Exp. d. Bl.

Mustang. Mann, anfangs der 30er Jahre, f. Stelle als Bote od. Austräger. Off. u. C 2863 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Mann, 17 Jahre alt, welcher 2 Jahre die kaufm. Fortbildungsschule bes., sucht Stelle als Volontär gegen mäß. Entschädigung. Offerten u. N. 2853 a. d. Exp. d. Bl.

Jüng. Kontorist,
mit Buchführung und Korrespondenz vertraut, flotter Stenograph, sucht per 1. 4. cr. Stellung. Gefl. Offert. unt. L. 2851 an die Exped. d. Bl.

Korrespondent,
welcher durchaus wortgetreu stenographiert und der mehrere Schreibmaschinen beherrscht, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stellung. Offerten unt. F. 2866 an die Exp. ds. Bl. erbet.

Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verl., u. sucht hat, Sattler u. Tapezierer zu werd., pass. Lehrst. H. Lohmann, Ludwigstr. 18 II.

Sohn achtbarer Eltern sucht **Lehrstelle in bess. Konditorei** od. auch als Kochlehrling i. groß. Hotel. Off. unt. F. 2886 an die Exped. d. Bl.

Prakt. Buchhalter
d. Holzbranche, mittl. Jahre, m. Einschnitt d. Hölzer und Platzverkauf vertraut, auch im Baumaterialien- und Kohlenhandel bewandert, kott. Korrespond. u. sicherer Rechner, durchaus vertrauenswürdig, i. Steil. in derartigem Geschäft, eventl. Kohlenwerk 2c., per bald od. 1. April. Gefl. Off. u. H. 2368 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Kaufmann, mittl. Jahr., revisionssichtig, sucht Stellung als Stadtreisender event. Vertret. leistungsfähiger d. Lebensmittelbranche. Gefl. Offert. unt. L. 2849 a. d. Exped. d. Bl.

Jung. strebs. Kommis
mit Ia Zeugnissen sucht Stellung per 1. April in besserem Kolonialwaren- oder Spezial-Zigarrengeschäft. Gefl. Offert. unt. U. 75 hauptpostlagernd Halle a. S.

Es sind zu Ostern noch unterzubring.
1 Büchsenmacherlehrling und 1 Buchbinderlehrling.
Bedingung: Familienanschluß sowie Verpflegung im Hause des Meisters.
Provinzial-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt Moritzburg bei Zeitz.

Suche für meinen Sohn, welcher Lust hat, Tischler zu werden, Ostern Lehrlingsstelle in Halle, am liebst. Kost und Logis im Hause. Offerten abzugeben bei Metzner, Nikolaistr. 6

Tüchtige Verkäuferin sucht 1. 3. od. spät. St. i. Posam.-, Woll- u. Weißw.-Gesch. Zu erfr. in der Exped. ds. Bl.

Junges Mädchen sucht Stell. 1. April zur Führung eines klein. Haushalts, mögl. b. alt. Herrn. Off. unt. G. 2827 an die Exp. d. Bl.

18jähr. Mädch. v. L., w. schnell. l., s. 1. März St. b. einz. L. od. einz. Dame Krausenstr. 1, I.

Eine saubere Frau sucht Wäsche. Malezki, Salzstraße 1.

Kindergärtn. II. Kl., 16 J., l. St. Off. u. O. 2854 a. d. Exp. d. Bl.

Ordentliches Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, sucht Stellung Bernhardstr. 11, II l.

Fräulein in mittleren Jahren, aus achtbarer Familie, sucht bei einzelner Dame Stellung als Wirtschafterin. Off. u. N. 2889 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Wirtschaftsfräul. sucht z. 1. 4. Stellung, a. d. einz. Herrn. Offert. unter K. 2850 an die Exp. ds. Bl.

Mädchen, 20 Jahre, sucht 1. 4. Stellung für Küche und Haus. Offerten unter M. 2832 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Fräulein, 35 Jahre, im Kochen u. f. d. Wirtschaft erfahren, sucht Stellung als Wirtschafterin z. 1./3. Selbige würde auch Filiale übernehm. Offerten u. P. 2855 a. d. Exp. d. Bl.

Für ein Mädchen, welch. Ostern die Schule verläßt, wird in bess. südd. Familie Stellung gesucht.
Halle, Trittstrasse 8, I. l.

Plätterin
sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Augustastr. 1.

Jg. Mädch., 16 J., sucht 1. April l. Stelle. Ludwig Wuchererstr. 29 Ho II r.

Anst. Mädchen, 15 Jahr, sucht 1. 4. leichten Dienst. Zu erfr. Adolfstr. 5, II r.

Anst. Frau sucht für vorm. Aufwartung. Näh. Adolfstr. 7, H. II r.

Frdl. nette Mädch., w. kochen könn., suchen, gestützt auf gute Zeugn., Stellen d. Friederike Trautmann, Stellenvermittlerin, Lindenstr. 54, H. p.

Gebild. Fräulein,
22 Jahr, in all. häusl. Arbeiten erf., i. bei vornehm. alt. Herrschaft Stell. als Gesellschafterin. Angebote unter **Z. P. 1958** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Empfehle Mädchen i. Küche u. Haus, Mädch., welch. näh. i. Pauline Plautsch, Stellenvermittlerin. Gr. Klausstr. 33 I.

Stütze!
Geb. jung. Mädchen, 24 J. a., s. Stelle a. Stütze i. kein. Haush., in all. Arbeiten perfekt. Off. erb. an **Müller,** Dorotheenstr. 14, II.

Jung. Mädchen, m. schneidern kann, sucht Stellung d. bess. Herrich. Gr. Ulrichstr. 20, II. l.

Geb. alt. Fräulein sucht per 1. April Zeellung als Wirtschafterin bei älterem Ehepaar oder in mittlerem Geschäftshause bei bescheidenen Ansprüchen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bitte unter T. 5997 an die Expedition dieser Zeitung zu senden.

Empf. 1. April und. 21 jährige Stubenmädch. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, St. Ulrichstr. 10.

Jg. Mädchen, 16 J. m. guter Schulbildung s. z. 1. April Stellung als bef. Kindermädchen bei 1 oder 2 Kindern. Gefl. Offerten unter M. S. 100 Herbst postlagernd.

Best. j. Mädchen, 23 J., bisher noch nicht in Stellung, aber in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als **Stütze** z. 1. April. Selbige wäre auch geneigt, mit im Geschäft tätig zu sein. Gefl. Off. u. A. S. 101 Zerbst postlagernd.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit Ad. Fröde, 2. Wuchererstr. 46, p.

Tanz-Unterricht erteile zu jed. gewünscht. Zeit ungenirt, schnell u. sicher. Walzer in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Gr. Wallstr. 1.

Klavier-Unterricht für Anfänger, sowie Vorgeschrittene erteilt nach leichtfaßlicher Methode bei mäßig. Honorar
Marg. Degenhardt,
Bernhardtstr. 16, III r.

Privat-Unterricht für alle Tänze
erteilt jederzeit schnell und gründlich Gustav Krüger, Lehrer der Tanzkunst, Ludw. Wuchererstr. 77, p. Prosp. gratis.

Cordes'sche
Bekleidungs-Akademie,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 24.
Garant. gründl. Ausbildung in der Herren- u. Damenschneiderei f. Beruf u. Familienbed. Tages- u. Abendkurse v. 10 Mk. an. Näh. d. Prospekt.

Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handelslehranstalt,
Halle a. Saale, Sternstr. 10.
Aelt. renomm. Unterrichts-Institut zur Ausbildung von Herren u. Damen jeden Standes und Alters für das kaufm. u. landw. Bureau.

Beginn neuer Kurse für Herren
zur Ausbildung als kaufm. u. landw. Buchhalter, Rechnungsführer, Stenograph, Maschinenschreiber 2c.,
für Damen
als Buchhalterin, Maschinenschreiberin, Stenographin 2c. täglich.
Honorar mäßig. Stellennachweis.
Prospekte frei.
Vollständige theoretische u. praktische Ausbildung für das Kontor in Vierteljahres-, Halbjahres- u. Jahreskursen. Vierjährige, sichere Erfolge.
— Fernruf 3013. —

Italienische Kurse
in Italienerin.
In 24 Stunden können Damen u. Herren fließend Italienisch sprechen lernen.
Wöchentlich 2 Stunden, abends von 9—10 Uhr.
— a Stunde 50 Pfg. —
Näheres im Restaurant „Zum gemütlichen Sachsen", Goethestraße 32.

Unterrichtskurse
in der Zuschneidekunst für Damen u. Wäschearderobe. System u. Methode der größten Berliner Akademie u. d. Letteverein. Es wird allgemein verständlich gelehrt u. garantiert eleganter Schnitt u. tadelloser Sitz. Nebenkurse in Kunststicken, Klöppeln, Malen in Oel, auf Porzellan, Stoffe und Brandmalerei.
Klara Martini,
Frauen-Industrieschule, Alte Promenade 22, I, schräghüb. der Univ.

Wer erteilt einem Herrn Klavier- und Gesangs-Unterricht? Off. u. E. 2865 an die Exped. d. Bl.

Zur Weiterbildung Klavierunterricht gesucht. Off. mit Preis u. G. 2867 an die Exped. d. Bl.

Wer erteilt Jungen von 10 Jahren Stunden im Rechnen? Off. unter S. 2850 an die Expedition d. Bl.

Schüler finden Pension in gebildeter Familie. Gute Verpflegung u. Beaufsichtigung der Schularbeiten durch Philologen. Zivile Preise. Off. u. L. 2571 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien

Suche 13000 Mark
v. Selbstleiher zu 4½ a. Ackergrundstück per 1. Juli zu leihen. Gefl. Off. T. 5757 an die Exped. d. Bl. erbeten.

36—38000 Mark
I. Hypoth. per 1. April od. früher auf herrsch. Grundst. im Norden o. pünktliche Zinszahlung gesucht. Agenten verbeten. Off. u. B. W. 1827 an Rudolf Mosse, Halle S.

20000 Mark
erste Hypothek zu 4½ auf größeres Grundstück mit 3½ Morgen Garten (Obstanlage) per April 1907 gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter M. 1952 an die Exped. d. Bl.

1000 Mark
werden von einem jungen Geschäftsmann auf ein Jahr zu leihen gesucht. Sicherheit vorhanden. Off. u. V. 2859 an die Exped. d. Bl.

15—16000 Mark
auf Ia. Ackerhypothek 1. April oder 1. Juli gesucht. Agenten verbeten. Off. u. J. 2849 an die Exped. d. Bl.

8—9000 Mark 1. Ackerhypothek gesucht. Agenten verbeten. Off. u. A. 2841 an die Exped. d. Bl.

Welch edeld. Dame od. Herr verpflichtet gebild. Herrn durch ein fl. Darlehn zu größter Dankbarkeit? Rückzahl. prompt nach Uebereinkunft. Off. u. T. 5937 an die Exped. d. Bl.

Gebildete junge Dame bittet Edeldenkende um ein Darlehn von
200 Mark
gegen pünktliche Rückzahlung und Sicherheit. Offerten unter U. 2888 an die Expedition d. Blattes.

Anst. Frau bittet um Darl. v. 10 Mk. Off. u. L. 2885 an die Exped. d. Bl.

Suche umgehend **200 Mark** zur Geschäftsvergrößerung nur von Selbstgeber. Offerten u. H. 2828 an die Expedition d. Blattes.

Herzliche Bitte.
Welch edeldenkender Herr oder Dame leiht einem fleißigen Geschäftsmanne, Vater von 8 Kindern und Veteran, der 1870/71 19 Schlachten und Gefechte mitgemacht hat, **4000 Mark** auf sichere Hypothek zu 5% Zinsen? Werte Offerten u. H. 2908 an die Exped. d. Bl.

Zwei 1. Hypotheken
zu 4½ auf herrschaftl. Hauszinsstücke mit Garten v. 18000 M. (Brandkasse ca. 24000 M.) und 20000 M. (Brandk. 30000 M.) werden sofort, spätestens 1. April 1907 gesucht. Offerten unter B. L. 1978 an Rudolf Mosse, Halle S.

6000—8000 Mk.
innerhalb 50% per Tare gesucht. Gefl. Off. unter B. K. 1977 an Rud. Mosse, Halle erbet.

Wer leiht älterer Dame gegen Sicherheit 100 Mk. bei 10 Mk.-mon. Rück. u. Zins.? Off. u. V. 2899 a. d. Exp. d. Bl.

Zu verleihen

Perücken und Barte verleiht, Damentrikuren von 50 Pfg. an E. Hanicke, Gr. Klausstr. 39, 4 Mark.

Seidene Damenmaske zu verleihen Kl. Steinstraße 4, I.

Chile D.-Masken u. 3.50 Mk. an u. verl. Krausenstr. 22, 1 rechts.

6 St. chile leid. Damenmasken zu verl. Gr. Ulrichstr. 26, III r.

Fl. saub. Damenmasken u. Domino b. bill. z. verl. Sternstr. 8, II r.

Elegante Damenmaske zu verleihen Berlinerstraße 31, II l.

Flotte Damenmasken billig zu verleihen Hochstraße 10, III l.

Eine hübsche Damenmaske zu verleihen Hedwigstr. 7, Seitengeb. p.

Saub. D.-Maske z. verl. Br'nstr. 11.

Fl. D.-Maskl. b. z. v. Dorotheenstr. 96, II.

Damenmaske z. verl. Fleischerstr. 2, II.

Eleg. D.-Maske z. verl. Jacobstr. 18, l.

Verloren

Ein gold. Kettenarmband verloren. Gegen Belohnung abzugeben Böttbergasse 2. part. links.

4 kleine Schlüssel verloren. Abzugeben Gr. Goisterstr. 12, II.

Zurückgebarer **Hausschl.** Sonnab. verl. Dritte abzug. Torstr. 24, II links.

Sonntag abend eine **Hunnskoa** vom Grand-Hotel bis Prinzenstraße 12 verloren. Bitte dasselbst abzugeben. 6 Mk. Belohnung.

Brauner Teckel entlaufen Gr. Steinstr. 57.

Auktionen

Zwangsversteigerung.
Donnerstag d. 21. Febr. cr., vormitt. 11 Uhr versteigere ich in **Freyberg's Garten** folgende nach dort geschaffte Gegenstände:
2 Schaukelstühle, 1 Galerie, Plüschgardinen u. Fenstervorhänge, 1 gr. Waschmaschine, 1 eis. Wärmeofen, 1 Brotschneidemasch., mehrere Bilder, 1 Kopierpresse, 8 Kleiderschränke, 1 Ripsdiwan, 2 Oleanderbäume, 2 Granatbäume, mehrere Tische, 1 Eisschrank, mehrere Küchenstühle u. Tische, 3 große Küchenschränke, div. Küchengeräte, 1 Aurichtetisch, ird. Töpfe, Einmachebüchsen, ca. 30 Kaffeekannen, 2 Hackeltöpfe, 6 Eimer, 1 Dezimalwage, mehrere Regale, 1 Säule, 1 Plüschdecke, 3 eis. Bettstellen, 1 Federbett, mehrere Nacht- und Waschtische, Waschgestelle, Bücher, 6 große Rollen Flurläufer, 2 Fässer (160 l) Rotwein, 1 eis. Kochherd, mehrere Gartentische u. -Bänke, Tabletten, Weingläser, Lampen, Handtuchhalter, ca. 20 Stühle, Kisten, leere Weinflaschen, 1 Chaiselongue, 7 elektr. Lampen mit Zubehör, 2 Bücherregale, 1 Klavierstessel, 1 Notenständer, 1 Arzneischrank, 1 Glasballon, 1 Blumentisch, alte Fenster, sowie versch. and. Wirtschaftsgegenstände meistbietend gegen Barzahlung. Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Münzenberg, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 20. Februar 1907, vorm. 11 Uhr, versteigere ich Ratswerderstr. 3 hier:
1 Wandspiegel, 1 Vertikow, 1 Tennrank, 1 Federrank, 1 Geldschrank, 12 versch. Standuhren, Regulatoren u. dergl. mehr.
Kanneberg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 20. d. Mts., vorm. 11 Uhr werde ich im Versteigerungs-Lokale **Ratswerder 3** (Paradies) gegen sofortige Barzahlung versteigern:
1 Konzertflügel, 1 gr. Trumeau mit Konsole, 1 Spiegel mit Spiegelschrank und 1 Herrenfahrrad
öffentl. meistbiet. gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Mittwoch den 20. Februar cr., vormittags 11 Uhr sollen Ratswerder 3 hierselbst:
1 Schreibtisch m. Aufsatz, 1 Büfett, 1 Ausziehtisch (Salontisch), 1 großer Spiegel mit Konsole, Vertikows, Sofas mit verschiedenen Bezügen, 1 Nähtisch, 2 Tafeltücher, 36 Servietten
öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert werden.
Maschmeyer,
Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 20. Februar cr., vorm. 11 Uhr, versteigere ich Ratswerder 3 hierselbst:
1 gr. eis. Geldschrank, 1 Aktenschrank, 1 Zylinderbureau, 111 Bände Engelhorn Romane, 1400 Bände Weichert Romane und 53 Bände verschd. Klassiker (Luxusausg.) öffentlich meistbietend gegen Barzahl.
Berger, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Nachlass-Auktion.
Mittwoch den 20. d. Mts., vormittags 10½ Uhr versteigere ich Rannischestr. 15 (Drei Schwäne) im Auftrage d. Pflegers d. Goedecke'schen Nachlaßmasse Herrn Max Knoche:
1.) große Partie Möbel als:
2 Sofas, Vertikow, Schreibsekretär, Kleiderschränke, 2 kompl. Betten, Tische, Stühle, Regale, Küchenschrank, Nähmaschine, 2 Polsterstühle, Portièren, Gardinen.
2.) große Partie neue Weiß- u. Putzwarenartikel als: Schürzen, Kragen, Strümpfe, Hemden, Wolle, Gardinen, Serviteurs, Handschuhe, Kleiderbesatz, Hüte, Seidenbänder, Taschentücher, Spitze, ferner Damenkleiderstoffe.
3.) im Wege der Selbsthilfe verkaufe mittags 2 Uhr: 1 Diwan u. 2 Polsterstühle u. v. a. m. öffentl. meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände zu 1 sind gebraucht, Besichtigung dal. von 8¼ Uhr an.
Oskar Knoche, beeid. Versteigerer, Gr. Steinstraße 63.

Diverse

2 Vereinszimmer, 30 und 50—60 Pers. fassend, sind noch einige Tage in der Woche zu vergeben. Näh. Kl. Sandberg 12/13.

Musik Klavier ev. m. Geige empf. Kuhgasse 1, pt.

Anmühren jeder Art besorgt billig H. R. Weihmann, Bernhardstr. 9. — Fernruf 1708. —

Konfirmanden-Kleider
werden sauber und billig angefertigt bei Max Berndorff, Geiststr. 42.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Große Ulrichstraße 16
(Eingang Dachritzstraße).

Nähmaschinen jeder Art besorgt billig H. R. Weihmann, Bernhardstr. 9. — Fernruf 1708. —

Kostüme u. Konfirm.-Kleid. werd. eleg. u. bill. angef. Prinzenstr. 8 III H.

Asche- u. feine Räumfuhren werden pünktlich besorgt.
Louis Honnicke, Tholuckstr. 3.

Pension.
Ein Knabe von 11 Jahren an kann volle Pension erhalten. Off. unt. F. 2826 an die Exped. d. Bl.

Möbelwagen.
Zwecks Umzug nach Kassel wird ein nach dort geh. Möbelwag. gel. Angeb. m. Preis u. M. 2862 a. d. Exp. ds. Bl.

Sofa auspolstern von 3 Mark, Matratzen von 5 Mark an.
E. Dippold, Bergstraße 4, Hof I.
Gefl. Bestellung erbitte per Postkarte.

Zweitürmige Kirche.
Rätselfrage: Bitte, Mittwoch abend 6½ bestimmt.

Tolles Zahnweh
verschwindet sofort bei Gebrauch von Kropp's Zahnwatte.
Frisch eingetroffen in der
Phönix-Drogerie, Geiststraße 6.

Neu! Teilerdeckchen Neu! für gutes Geschirr.
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: 4. St. Delitzscherstr. 8, am Hauptbahnhof.
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überjähriger Tiere täglich 8—12 u. 2—6 Uhr. Auf Wunsch Tötung a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.
Annahme von Pensionstieren a 40, 30, 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Massage Frau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Täglich grosse Eingänge von Neuheiten.

Hervorragend schöne **Kostüme**
in grösster Façon-Auswahl und für jede Figur passend am Lager.

Besonders empfehle ich:

Tuch-Kostüme = Backfisch-Kostüme.

Anfertigung nach Mass.

Geschmackvolle **Kleiderstoffe**
in Seide und Wolle.

Aparte **Blusenstoffe**
in Seide und Wolle.

Halbfertige Roben.

Mass-Antertigung nach Modellen.

Modewarenhaus

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Theodor Rühlemann,

Leipzigerstr. 97.

Hühner, garant. leb. Ank., krto., 11 Monate alt, russ. Rasse, Farbe nach Wahl am Legen, 14 Stück inkl. Hahn 26 Mk.
Ad. Streusand, Myslowitz, O.-Schl.

Wer liefert 4" Holzrad mit gebogenen Felgen? Offert. mit Preis u. T. 5797 a. d. Exp. d. Bl.

Morgen Ziehung
nur **Wohlfahrts-Geldlose**
empfiehlt **Paul Keitel,**
Gr. Ulrichstr. 86.

Aelterer, alleinsteh. Herr,
Hausbes., wünscht die Bekanntschaft eines Fräul. od. kinderlosen Witwe, nicht unter 40 Jahren, behufs Heirat zu machen. Schöne Statur, gutes Gemüt, etw. Vermögen erwünscht. Nicht anonyme Off., str. Diskretion. Refl. woll. sich melden unter **B. O. 1967** an **Rud. Mosse, Halle.**

Heirat
wünscht Beamtentochter, 28 J., hübsche Erscheinung, einige Tausend bar u. g. Aussteuer. Beamter od. Militär bevorzugt. Offerten, wenn mögl. m. Bild, w. retourniert wird, u. T. 5977 an die Exped. d. Bl. erbeten. Vermittler verbeten.

Geb., beich. Fräul., Ende 20, g. Aussl., sp. Verm., i. Bef. m. ebeld. Hrn. zw. sp. Heirat, Witw. nicht ausgeschl. Offert. unt. T. 5257 an die Exped. d. Blatt. erb. Vermittler verbeten.

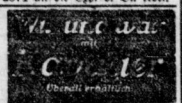
Heirat! Esaite, 25 Jahr, 200000 Mark Vermögen, wünscht Heirat mit charaktern, Mann, wenn auch o. Verm. Anonym zwecklos. Off. „Ideal“, Berlin 7.

Fräulein empfiehlt sich den Herrsch. z. Sticken v. Ausstatt. z. bill. Preis. in u. außer d. H. Leipzigerstr. 75, 3. l. b. Steitz.

Jg. geb. **Dame,** 25 J., j. Gedankenaustausch m. akad. geb. Herrn. Bed. vorn. feinsinn. Char., d. s. n. a. Durchschnittsmenschen anschließt und sich einf. fühlt. Interesse für Kunst oder Wissenschaft in irgend einer Form. Gefl. Offerten erbeten unter **B. 1616** an **Haasenstein & Vogler, hier.**

Junges, solides **Mädchen,** 24 Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines aufrichtigen Herrn zwecks Heirat. Off. u. M. 2872 an die Exp. d. Bl. erbet.

Schüler
findet Pension in gutem Hause, R. d. Francke'schen Stiftgn., evtl. Unterricht durch Student. Offert. unter O. 2874 an die Exp. d. Bl. erbet.



J. Wrycza, Spezial-Damen-Friseur, Shampooonier-Salon, **Leipzigerstr. 28** (am Turm). Daselbst wird **Frauenhaar** gekauft.

Welche Tischlerei
mögl. mit Motorbetrieb **übernimmt d. Lieferung** i. einen bess. poliert. **Spezialartikel** geg. Kasse? Off. u. A. 603 bef. die Ann.-Exp. **Gründler,** Leipzigerstr. 66 a.

Maler-Arbeiten
werden aufs billigste ausgeführt, sowie **Tapezieren** a Rolle 80 Pfg., sauber geliebt. Offerten unter F. 2906 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein älterer Schüler
findet gute gewissenhafte **Pension** mit eigenem Zimmer **Parkstr. 13, III.**

M. E. 2642.
Sonntag leider nicht möglich. Bitte nochmals Antwort und Adresse bis **Mittwoch nachmitt. B. D. 90.**

Gesangbücher
in jeder Preislage empfiehlt
Otto Hendels Buchhandlung, Markt 24.

g. N. Reichsort. ff. Fischconserven ausgewählter Delikatessen
100 ff. S. Sprott.
3 fette Aale 1 Stck. ff. Lachs 1 Dos. ff. Rollm. 1 Dos. Ia. Oelsd. 1 Dos. ff. Bismkr. 1 Dos. Ia. Kal i. Gelee. 1 Dos. üb. 40 ff. Ostsee-Delikatessfische in ff. Sauce u. Ia. Bücklge. 9 ff. Sort. zus. nur 3.75 mit Verp. **H. Degener,** Conservenfabr. Swinemünde 24 F.
350 ff. S. Sprott. 2½ M.

Einzig
schön ist ein zartes, reines **Gesicht,** rosiges, jugendfrisches **Aussehen,** weiße, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint.** Alles dies erzeugt die echte
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Steckenpferd.** a St. 50 Pf. bei **Helmbold & Co.**

Nur Rathausstr. 15!
Billigste Bezugsquelle!
für **Linoleum, Tapeten, Wachstuche.**

100 Mark.
Einhundert Mark Belohnung sichere ich demjenigen zu, der mir die Täter, welche mir am Abend des 15. Febr. d. J. meine **drei wertvollen Hunde vergifteten,** so nachweist, daß ich dieselben gerichtlich belangen kann. **H. Kleinau,**
Sattel b. Nauendorf (Sankt.).

Vertrauliche Auskünfte
über **Vermögens-, Familien- u. Privatverhältn.** auf alle Plätze der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden **Beobachtungen und Recherchen** aller Art übernommen.
Beyrich & Greve, Halle a. S.
Intern. Auskunftsbür. Fernspr. 2144.

Zahnersatz.
in Kautschuk a 3, 5, 4 u. 3 Mark, je n. Anzahl. in Metall 6, 5 u. 4 Mk. Präz.-Arb. **Keine** Zähne mit unecht. Stiften. Kautschuk-**Reparat. 2 u. 3 Mk.**
Zeitler, Geiststr. 26 I. 207. in Halle.

Filiale des
General-Anzeiger,
Inseraten- und Abonnenten-Annahme
Ernst Pfarre, Neunhäuser 3, Steinweg 54.
Fernsprecher 1956.

Fahnen, Reinecke, Hannover.

Pflaumenmus,
hochfein im Geschmack, für Wiederverkäufer billigst. Ölsgeschäft **Böhme, Dessauerstraße 48a.**

Wer fertigt kleinerer Fabrik **Bauzeichnung u. Konzessionspapiere** zu kleinem Maschinenhaus? Gefl. Off. unt. **B. K. 1963** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Gute **Gartenerde** aus d. Gärtnerei kann abgefahren werden. **Weise,** Torstr. 44. Gebe kleine Benzähnung.

Wer stellt einen Schokoladen-Automat in ein **Restaurant** ein? Off. u. O. 2834 an die Exp. d. Bl.

Morgen Ziehung.
Wohlfahrts-Lotterie.
Hauptgewinn M. 75000 bar.
Lose empfehlen und versenden
Peitrich & Kopsch, Halle a. S., Talamtstr. 6.

! Achtung!
Ich, der Handelsmann Richard Hoyer, Taubenstr. 3 wohnhaft, erkläre hiermit, daß ich nicht identisch mit dem wegen Betrugs verurteilten **Pferdehändler Richard Hoyer, Gr. Steinstr. 24** (Eingang Zinkgartenstr.) bin.

Erklärung!
Ein gewisser Freund kümmert sich sehr um mich,
Denkt dabei an sich und die Seinen nicht;
Wenn derjenige bedächte seine Not und Beschwer,
Ließ er mich bleiben wer ich wär'.
D'rum bester Freund kehr' erst vor Deiner Tür,
Find'st Du da nichts, dann komme zu mir.
Die Wahrheit gegen die Unwahrheit wird die meinerseits eingelegte Berufung rechtfertigen.
Richard Hoyer, Pferdehändler, **Gr. Steinstr. 24,** Eing. Zinkgartenstr., **Halle a. S.**

Sandgrube.
Von dem der Kirchengemeinde **Möglich** gehörigen Ackerplane am Möglich-Diemitzer Kommunikationswege, 3½ km von Halle, sollen **mehrere Hektare zur Sandausbeutung verpachtet** werden. Angebote werden bis Ende dieses Monats auf der Pfarre zu Möglich entgegengenommen.
Der Gemeindekirchenrat.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wäsche
Nur echt MIT ROTBAND

Echt Schwarzwälder Kirschwasser, garant. rein, besorgt billigst **Kraus,** Portier, Delitzscherstr. 8.

Anständ. Leute möchten 2jährigen **Knaben** in liebevolle Pflege nehmen. Off. u. U. 2858 an die Exp. d. Bl.

Umtausch bis 15. April gestattet.
Konfirmations-Geschenke
größte Auswahl, billigste Preise.
viele Neuheiten.
Juwelier Tittel,
Schmeerstr. Nr. 12.
5% in Sparmarken.

Nähmaschinen
von 35 Mk.
Wringmaschinen.
Gust. Lerche,
Kleine **33,**
Ulrichstr.
Ecke Dachritzstr.
Telesph. 3044.
Reparaturen an **Näh- u. Wringmaschinen** gut u. billig.
— Gegr. 1894. —
Plissee-Brennerei.
Mitglied des Rabatt-Vereins.

Erich Heine,
Goldschmied,
Geiststr. 65.
Reichhaltiges Lager von
Gold-, Silber- und versilberten Waren.
R.-Sp.-V. Fernruf 2330.

Flechten-Kranke
erhalten gratis u. franko erklärende Vorschrift der Behandlungsart über Befreiung von trock. u. nass. Flechten, Schuppen, Borkflechte u. sonst. hartnäckig. Ausschlag. **R. Reinecke, Leipzig 43,** Oststraße 30.

Größte Auswahl, billigste Preise.
B. Benkwitz,
nur
Alter Markt 3.

Glyzerin-Mandelkleie
vorzüglich geeignetes **Waschmittel** zur Erlangung einer zarten, weichen Haut, in Karton zu 30 u. 60 ₰ nur bei
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Sonntag den 17. Febr., nachmittags 5 Uhr verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlags mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der
Uhrmacher
Hermann Schatz
im Alter von 27 Jahren.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Frau Wwe. **Frieder[illegible]e Schatz** nebst **Kindern.**
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 1/4 4 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Todes meiner lieben Frau sage ich hiermit allen Freunden und Bekannten meinen innigsten Dank.
Georg Jürgensen.

Statt besonderer Meldung.
Gestern entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Ww. Auguste Mast.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Fam. Friedrich, Halle. Fam. Mast, Newyork.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tochter
Gertrud
Sonntag abend 11¾ Uhr sanft entschlafen ist.
Hermann Kunze und Frau.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr auf dem Giebichensteiner Friedhofe statt.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Lettin, d. 18. Februar 1907.
Familie Eisentraut.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen Frau, unserer treusorgenden Mutter
Hermine Kluge,
geb. Wilde,
sage ich allen denen, die sie zur letzten Ruhe begleitet und ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten, meinen herzl. Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Göpfer für die trostreichen Worte am Grabe, herzlichen Dank Herrn Kantor Schessler für die Leitung des Gesangs der Schuljugend.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Karl Kluge nebst Kindern.
Schwerz, den 17. Februar 1907.
Bei uns wurde es wohl heißen Liebm Liebe könnte Wunder tun Und Tränen Tote wecken, So würde ich gewiß noch nicht Die kühle Erde decken.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres Vaters, des Bergzimmalden
Albert Wilde
bewiesene Teilnahme sagen wir allen herzlichen Dank. Dank auch Herrn Pastor Titelmann für die trostreichen Worte am Grabe und dem Bergmannsverein für das letzte Geleit.
Dölau, den 18. Febr. 1907.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute vormittag 9½ Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- u. Großmutter, die verw. Frau
Berta Weckend
geb. **Hagendorf**
im 79. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Halle a/S., d. 18. Febr. 1907, Bismarckstr. 8, III.
Die Familien **A. Pröhl** u. **Becker.**
Beerdigung Donnerstag nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

Dank.
Allen denen, welche den Sarg meines lieben Mannes, des Arbeiters
Adolf Günther
so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihm das letzte ehrende Geleit gaben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Vor allem Dank Herrn Pastor Schwahn für die trostreichen Worte am Grabe.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Witwe **Emma Günther.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer lieben Tante,
Frau Antonie Rudloff
geb. Rabes
entgegengebracht sind, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Auch Herrn Ober-Pfarrer Richter möchten nochmals für die trostreichen Worte am Grabe unseren aufrichtigsten Dank aussprechen.
Halle a. S., d. 18. Febr. 1907.
Elise u. Paul Rabes.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Verstorbenen
Wilhelmine Hänze,
sagen wir allen unseren lieben Verwandten und Bekannten für ihre Teilnahme und die schönen Kranzspenden hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Hilfsprediger Deißner für seine trostreichen Worte am Grabe. Ferner herzlichen Dank meinen lieben Mitarbeitern der Firma F. Schmidt für das ehrenvolle Geleit.
Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen
Friedrich Hänze.
Eine sterbende Mutter:
(ihre letzten Worte an ihre acht lebenden Kinder)
Tretet still zu meinem Grabe
Und laßt mich in meiner Ruh,
Ihr wißt, was ich gelitten habe,
Drum gönnt mir die ewige Ruh.

Unterfertigte Sängerschaft erfüllt hierdurch die traurige Pflicht, ihre lieben E.M. E.M., A.H. A.H., ia.B. ia.B., sowie Bundes- und Kartellbrüder von dem Ableben ihres Gründers, des Vorstandes des Geschäftsführenden Ausschusses der A.H.,
Oberlehrer Paul Stern,
gestorben in Kenntnis zu setzen.
Halle a./S., den 19. Februar 1907.
Sängerschaft Fridericiana zu Halle a. S.
I. A.: K. Maennel ×, stud. rer. nat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19070220020/fragment/page=0004